

	<p>Objekt: Rheinsberg, Stadt: 25 Pfennig 1921</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18234492</p>
--	--

Beschreibung

Ohne Wasserzeichen und ohne Datum. Druckfirma mit 'und'. Ausgeber mit einer Unterschrift. - In Rheinsberg verlebte Friedrich der II. während seiner Kronprinzenzeit, nach seiner eigenen Aussage, seine glücklichsten Jahre. Nach seiner Thronbesteigung schenkte er Rheinsberg seinem Bruder Heinrich. Dieser ließ ab 1752 bis zu seinem Tode Schloss und Park im Stil des Frühklassizismus umgestalten und erweitern. Die Gestaltung des Bildernotgeldes greift Elemente dieses Kunststils auf.

Vorderseite: Zierrahmen, unten Stadtwappen mit Überschrift CIVIT RHEINSBERG. Wertangabe, Ausgeber.

Rückseite: Frauengestalt mit Schild, darauf die Aufschrift 'Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre'. Unten rechts die Signatur ROBERT KOCH.

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Buchdruck
Maße: Durchmesser: 80x56 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	
	wo	Rheinsberg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Robert Koch
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Görlitzer Nachrichten und Anzeiger (Verlag)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brandenburg-Preußen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 25 Pfennig
- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Personifikation
- Stadt

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 91 Nr. 94.A.1.
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 87 Nr. 1.
- M. Mehl, Deutsche Serienscheine von 1918-1922 (1998) 400 Nr. 1120.1..